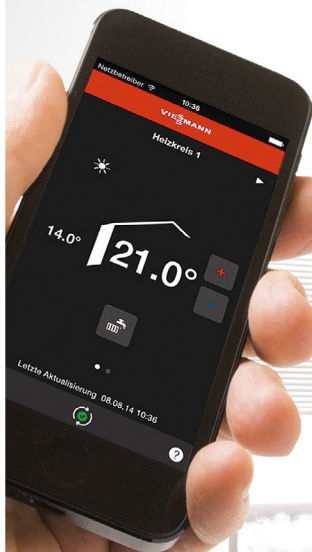


EMB

IHR ENERGIEPARTNER



Sichern Sie
sich attraktive
Förderungen

EMB-Förderprogramme

Energiesparen mit innovativer Heiztechnik

- » Brennstoffzellen-Heizgerät
- » Mini-BHKW

www.emb-gmbh.de

EMB fördert intelligente Energielösungen

Energiesparende Heiztechnologien für Ihr Zuhause

Mit innovativen Heiztechnologien heizen Sie wirtschaftlich und umweltschonend. Der Klimaschutz und steigende Energiepreise haben zur Entwicklung neuer Geräte geführt: Mini-BHKW (stromerzeugende Heizung) und Brennstoffzellen-Heizgeräte zeichnen sich durch sparsamen Energieeinsatz und hohe Energieeffizienz aus.

Profitieren Sie von kompetenter Beratung

Planen Sie die Heizungsmodernisierung oder die Umstellung auf Gas von Anfang an mit der EMB. Wir beraten Sie persönlich in einem unserer elf Kundenbüros oder bei Ihnen zu Hause. Unsere Partner des SHK-Handwerks sorgen für die fachgerechte Installation, Inbetriebnahme und Wartung.



Staatlich geförderte Stromvergütung (ab 01.01.2020)¹

Zuschlagssätze:

- ✓ 16,0 Cent/Kilowattstunde für ausgespeisten KWK-Strom
- ✓ 8,0 Cent/Kilowattstunde für selbst verbrauchten KWK-Strom

Förderdauer (für fabrikneue KWK-Anlagen):

- ✓ 30.000 Vollbenutzungsstunden

Die EMB fördert innovative Heizsysteme

Für den Wechsel zu innovativer Heiztechnik stellt die EMB umfangreiche Fördermittel bereit. Unsere Förderprogramme gelten ausschließlich für Kunden im EMB-Grundversorgungsgebiet. Zusätzlich stehen staatliche Förderungen wie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereit.

Förderung von Mini-BHKW

Gefördert wird der Einsatz von Mini-BHKW zur ortsgebundenen Strom- und Wärmeversorgung in Wohn- und Gewerbeobjekten.

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung²

Förderung von Brennstoffzellen-Heizgeräten

Gefördert wird der Einsatz von Brennstoffzellen-Heizgeräten zur ortsgebundenen Strom- und Wärmeversorgung in kleineren Wohn- und Gewerbeobjekten.

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung²

Sichern Sie sich attraktive Förderungen

¹ Quellen: BAFA, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG 2020)

² Gemäß EMB-Förderbedingungen

EMB fördert Brennstoffzellen-Heizgeräte

Brennstoffzellen-Heizgerät – Technik der Zukunft

Brennstoffzellen-Heizgeräte liefern, wie Blockheizkraftwerke, Wärme und Strom aus einem Gerät. Sie arbeiten auch nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Das eingesetzte Gas wird dabei elektrochemisch in Energie umgewandelt und nicht „heiß verbrannt“. Der Warmwasserbedarf wird fast vollständig vom Brennstoffzellen-Heizgerät erzeugt. Bei zusätzlichem Heizwärmebedarf schaltet sich ein integrierter Gasbrennwertkessel automatisch zu.



Foto: Viessmann Werke



Brennstoffzellen-Heizgerät

Der Vitovalor PT2 von Viessmann nutzt den Wasserstoff aus Gas für die gleichzeitige Wärme- und Stromerzeugung.

Vorteile der Brennstoffzellen-Heizgeräte auf einen Blick

- ✓ 500 Euro EMB-Förderung³ je Brennstoffzellen-Heizgerät
- ✓ konzipiert für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern
- ✓ hohe elektrische und thermische Wirkungsgrade
- ✓ niedrige Schadstoff- und Geräuschemissionen
- ✓ Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) können erfüllt werden
- ✓ bis zu 35 % staatliche Investitionsförderung gemäß Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- ✓ staatliche Vergütung⁴ des erzeugten Stroms gemäß KWKG-Gesetz

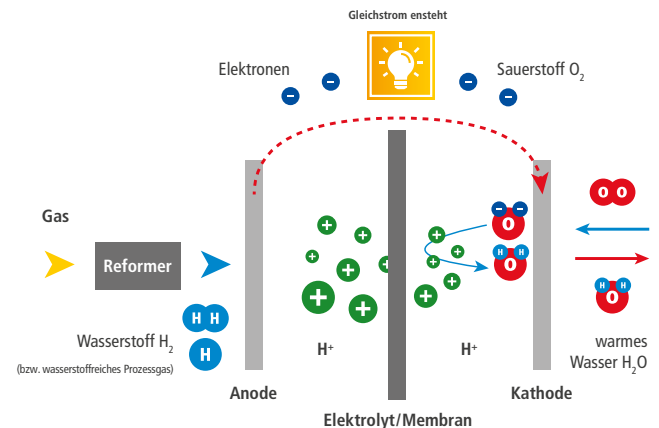
³ Gemäß EMB-Förderbedingungen

⁴ Quelle: www.bafa.de; www.kfw.de (Zuschuss 433: Zuschuss Brennstoffzelle)

Energiesparende Wärme- und Stromerzeugung

Bei einer kombinierten Wärme- und Stromerzeugung sparen Brennstoffzellen-Heizgeräte, im Vergleich zur getrennten konventionellen Erzeugung, etwa ein Drittel der eingesetzten Primärenergie Gas. Das entspricht einer jährlichen Einsparung von ca. 1000 Euro⁵ bei Gas und Strom. Die Strombezugskosten werden durch jede selbst erzeugte und verbrauchte Kilowattstunde Strom reduziert. Der überschüssig erzeugte Strom kann in das öffentliche Netz eingespeist werden. Eine Vergütung gibt es vom jeweiligen Netzbetreiber für den eingespeisten Strom und eine Förderung vom Staat (siehe Seite 2 Staatlich geförderte Stromvergütung).

Die Funktionsweise einer Brennstoffzelle



Quelle: www.bdew.de

Brennstoffzellen-Heizgeräte nutzen auf umgekehrte Weise das einfache Prinzip der Elektrolyse. Der aus Gas gewonnene Wasserstoff hat von sich aus die natürliche Eigenschaft, zusammen mit Sauerstoff wieder zu Wasser reagieren zu wollen. Dabei kommt es zu einer kontrollierten „Knallgasreaktion“ ohne weitere Energiezufuhr. Bei dem als kalte Verbrennung bezeichnetem Vorgang entstehen Wärme und elektrische Energie.

⁵ Quelle: www.bdew.de "Erdgastechnik-Factsheets" / Heizen mit Wasserstoff: die Brennstoffzelle

EMB fördert Mini-BHKW

Mini-BHKW – neue Wege bei der Energiegewinnung

Willkommen in einer Zukunft, die heute schon möglich ist. Was bis vor kurzem noch fast wie Science-Fiction klang, ist heute dank innovativer Gastechologie möglich: Das Mini-Blockheizkraftwerk (Mini-BHKW) macht unser Leben angenehmer und komfortabler. Es arbeitet energieeffizient und kostensparend und leistet einen echten Beitrag zu einer sauberen Zukunft. Dabei ist es kleiner als ein handelsüblicher Kühlschrank und sehr leise.



Foto: Buderus



Mini-BHKW

Das Mini-Kraftwerk Loganova EN12 von Buderus erzeugt Strom und Wärme aus Gas.

Vorteile des Mini-BHKW auf einen Blick

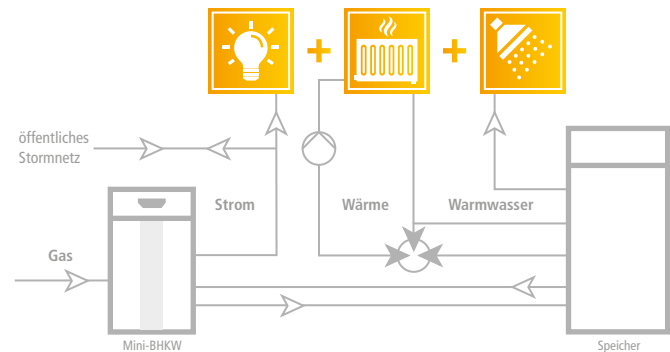
- ✓ 500 Euro EMB-Förderung⁷ je Mini-BHKW
- ✓ decken durchschnittlichen Wärme- und Strombedarf von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeeinheiten
- ✓ besonders umweltfreundlich durch geringen Kohlendioxid-Ausstoß
- ✓ energieeffizient und kostensparend durch hohen Wirkungsgrad
- ✓ geeignet bei einem Gasjahresverbrauch ab 100.000 kWh

⁷ Gemäß EMB-Förderbedingungen

Das Kraftwerk für zu Hause

Mini-BHKW sind kleine effektive Blockheizkraftwerke für Ein- und Zweifamilienhäuser. Sie versorgen Ihr Haus mit Strom und Wärme. Die dabei entstehende Wärme wird gleichzeitig zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung genutzt. Der erzeugte Strom kann im Gebäude direkt verbraucht oder in das öffentliche Netz eingespeist werden. Eine Vergütung gibt es vom jeweiligen Netzbetreiber für den eingespeisten Strom und eine Förderung vom Staat (siehe S. 2 Staatlich geförderte Stromvergütung).

Das Prinzip Kraft-Wärme-Kopplung



Das Mini-BHKW funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK): Ein Motor treibt dabei einen Generator zur Stromerzeugung an. Die entstandene Wärme wird über einen Wärmetauscher ausgekoppelt und zur Beheizung sowie zur Warmwasseraufbereitung verwendet. Durch diese doppelte Nutzung des Gases erzielt das Mini-BHKW einen besonders hohen Wirkungsgrad. Es eignet sich ab einem Gasjahresverbrauch von 100.000 Kilowattstunden für Warmwasser und Heizung. Bei größeren Objekten dient das Mini-BHKW zur Grundlastversorgung. Die Bedarfs- und Leistungsspitzen werden im vorgenannten Einsatzfall durch ein zusätzliches Brennwertgerät abgedeckt.

Allgemeine Hinweise zu unseren Förderungen

- » Die EMB unterstützt Brennstoffzellen-Heizgeräte und Mini-BHKW im Zusammenhang mit einer Heizungsmodernisierung.
- » Die Installation darf grundsätzlich nur durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen erfolgen.
- » Erforderliche behördliche Genehmigungen sind vom Antragsteller selbst einzuholen; anfallende Gebühren bzw. Kosten sind durch den Antragsteller selbst zu tragen.
- » Die Förderungen sind ein Angebot der EMB und werden Ihnen nach Inbetriebnahme Ihrer neuen Heiztechnik gewährt.
- » Voraussetzung für die Zahlung der Förderung von Mini-BHKW und Brennstoffzellen-Heizgeräten ist die Belieferung mit Gas von der EMB für vier Jahre.
- » Sollten Sie in dieser Zeit kein Gas mehr von EMB beziehen, ist die Fördersumme zeitanteilig zurückzuzahlen.
- » Die Beantragung einer Förderung kann formlos und muss vor Beginn der Modernisierung oder Neubau Ihrer Heizanlage erfolgen.
- » Die Auszahlung der Fördersummen erfolgt nach Inbetriebsetzung der Anlagen, die spätestens zum 30.06.2024 nachgewiesen werden muss.
- » Die Entscheidung über die Förderung einer Maßnahme obliegt allein der EMB. Des Weiteren behält sich EMB vor, die gemachten Angaben auch vor Ort zu überprüfen.
- » Die Förderungen gelten nur für Anlagen im Grundversorgungsgebiet der EMB und sind bis zum 31.12.2023 begrenzt.
- » Eine Kombination der Förderungen ist im Zeitraum von vier Jahren nach Auszahlung des Förderbetrages ausgeschlossen.



So einfach gelangen Sie zu Ihrer Förderung

- ✓ Beantragen Sie die Förderung formlos vor Beginn der Modernisierung oder des Neubaus Ihrer Anlage bei EMB.
- ✓ Sie lassen sich von einem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen ein Angebot zur Installation der neuen Heiztechnik erstellen.
- ✓ Durch das Vertragsinstallationsunternehmen erfolgt der Einbau der Heiztechnik entsprechend den technischen Vorschriften.
- ✓ Zur Vervollständigung Ihres Antrages reichen Sie die Kopie des vom Hersteller der Heiztechnik vorgegebenen Inbetriebsetzungsprotokolls sowie der Abschlussrechnung Ihres Installateurs bei EMB ein.

EMB Energie Brandenburg GmbH

Büdnergasse 1, 14552 Michendorf

Service-Hotline: 033205 260 512

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Wollschläger

Telefon: 033205 260-154

E-Mail: heizung@emb-gmbh.de

Weitere Informationen auf:

www.emb-gmbh.de/foerderungen

